

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 28. 7. 1904

A. Schn. XIII Spöttelg. 7

Dr Richard Beer-Hofmann
Markt Aussee
Villa Frühling

28. 7. 904

lieber Richard – ich hatte mir wirklich schon eingebildet – es könnte ein Brief sein – aber auch für den Theaterzettel mit Gruß und Spas dank ich Ihnen herzlich. Wir waren etwa 14 Tage ^(^mit Mama^) in Reichenau, sind Samstag zurück; es war wunderschön, ich war im Naßwald und endlich sogar auf der Rax, habe etliches gearbeitet, und was meine Gesundheit anbelangt, so ist sie eigentlich kommt mir vor besser als vor der Gelbfucht. Nun bleiben wir wahrscheinlich (^{von} Ausflügen von ein paar Tagen abgesehen) bis Ende August hier und fahren dann vielleicht auf 10–14 Tage nach Ischl bei welcher Gelegenheit ich Sie hoffentlich sehen und – als letzter unter den ... »Näheren« das Stück hören werde, von dem mir Salten vorgestern höchst begeistert sprach. Ich denke, Sie sind bald fertig? – Schreiben Sie mir bald, wenn auch nur eine Zeile, auch wie es Ihnen allen geht. – Mein Balkon ist ein Luftkurort (heute übrigens beinahe ein Sturmkurort) Wir grüßen Sie Beide^a Beide^b
Von Herzen
Ihr

A.

a Subjekt

b Objekt.

YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag, 1029 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 28. VII. 04, 12«. 2) Stempel: »Aussee in Steiermark, 29 7 04«.

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 164–165.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Felix Salten, Louise Schnitzler

Werke: Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel

Orte: Bad Aussee, Bad Ischl, Edmund-Weiß-Gasse 7, I., Innere Stadt, Nasswald, Reichenau an der Rax, Villa Frühling, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 28. 7. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01420.html> (Stand 11. Juni 2024)